



Projekt RigiPlus –

Vernetzungsprojekt der Kantone Schwyz und Luzern
im Rahmen der neuen Regionalpolitik

Projektträger: Regionalverband REV Rigi-Mythen

Projektleiter: Josef Odermatt, Bodenstrasse 23, 6403 Küssnacht

Rigi-Bulletin, Nr. 17

Hostellerie heisst neu Hotel Rigi Kaltbad

Die in den 60er Jahren erstellte Hostellerie wird nach einer umfassenden Sanierung an Pfingsten 2012 (27. Mai) wieder eröffnet. Nebst dem neuen Besitzer (Rolf Kasper), einem neuen Gastro-Konzept und einem neuen Direktionspaar (Andreas Kümin und Karina Wodrich) gibt es auch einen neuen Namen: Hotel Rigi Kaltbad!

Am 9. Februar 2011 waren es 50 Jahre her, seit das Grand-Hotel auf Rigi Kaltbad durch ein Grossfeuer zerstört worden ist. Damit war der letzte Hotelpalast nach Rigi Kulm, Rigi Scheidegg und Rigi First verschwunden. Ein kurzer Blick zurück in die Tourismus- und Hotelgeschichte der Rigi zeigt, dass es vor rund 100 Jahren auf dem Berg gegen 2'000 Hotelbetten gab. Die 1964 gegründete „Neue Rigi Kaltbad-Hotel AG“ erbaute zwischen 1964 und 1966 die Hostellerie Rigi Kaltbad nach den Plänen des bekannten Architekten Justus Dahinden, einem Neffen des Rigi-Hoteliere Alois Dahinden. 1966 wurde die Hostellerie feierlich eröffnet. Die wichtige Tourismusbaute wechselte in den bald 50jährigen Geschichte mehrmals die Hand, vor rund zwei Jahren hat Rolf Kasper die Hostellerie gekauft. Er besitzt und betreibt rund ein Dutzend Hotels in der Schweiz. Zur Gruppe Aargau-Hotels gehören u.a. Hotel Zofingen, Zofingen, Hotel Bären und Hotel zum Kreuz, Suhr, Hotel Aarehof, Wildeg, Seehotel Hallwil, Beinwil am See, Hotel Lenzburg, Lenzburg, und neu das Hotel Herisau in Herisau.

Direkt mit dem neuen Bad verbunden

Die Hostellerie wird momentan umfassend saniert, und an Pfingsten 2012 wird der Betrieb mit einem neuen Konzept und unter neuem Namen eröffnet. Rolf Kasper erklärt den Namenswechsel: „Der Name Hostellerie ist nicht mehr zeitgemäss für ein gehobenes Drei-Stern-Bäderhotel. Meine Betriebe haben meist einen Bezug zum Standort. Und so liegt es auf der Hand, dass wir nun unter dem Namen Hotel Rigi Kaltbad eröffnen. Das Hotel hat 50 Zimmer mit 100 Betten und ist direkt mit dem neuen Botta-Bau Mineralbad & Spa verbunden. Im Erdgeschoss gibt es ein Selbstbedienungsrestaurant mit rund 80 Innen- und 150 Aussensitzplätzen. Zudem gibt es im Obergeschoss ein Restaurant mit 150 Plätzen für gehobene Ansprüche.“

Eine vielfältige Gästestruktur

Dafür zuständig ist das neue Direktionspaar Andreas Kümin und Karina Wodrich, das seit gut sechs Jahren das Hotel Bären, Suhr, leitet. Dieses ist ein Drei-Sterne-Betrieb mit 31 Hotelzimmern und einem 15 Gault Millau-Punkte-Restaurant. In welche Richtung soll es auf der Rigi gehen? Dazu Andreas Kümin: „Es ist uns bewusst, dass die Rigi eine sehr vielfältige Gästestruktur hat und auch in Zukunft haben wird. Es gibt Wandergäste und Einheimische, Geniesser, Ferien- und Tagesgäste und künftig auch anspruchsvolle Wellnessgäste. Dieser Vielfältigkeit wollen wir mit unseren Restaurantkonzepten

entsprechen. Immer im Vordergrund steht für uns dabei die Qualität und das Wohlbefinden des Gastes!“

Eine merkbare Aufbruchstimmung!

Das Direktionspaar wird ab Februar 2012 auf der Rigi arbeiten. Bei Vollbetrieb werden dereinst rund 30 Mitarbeiter im Hotel Rigi Kaltbad tätig sein. Auch Karina Wodrich freut sich auf die neue Aufgabe auf der Rigi: „Es ist grossartig, dass wir Gastgeber sein dürfen im weltbekannten Ort Rigi. Wir stellen eine grosse Aufbruchstimmung fest und sind überzeugt, dass die ganze Rigi und die Region von den neuen Angeboten profitieren wird. Wir wollen da unseren Beitrag leisten.“

Rigi-Dorfladen AG gegründet

In der ehemaligen Kegelbahn des Erdgeschosses des Hotel Rigi Kaltbad wird der neue Dorfladen eingerichtet. Die Rigi-Dorfladen AG ist gegründet, im Verwaltungsrat sind Rolf Kasper, Manuel Fischer, Josef Odermatt, Elisabeth Schärer und Ernst Wüthrich. Die Planung für den Ausbau des Raums läuft, und demnächst wird das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht. Das Ladenkonzept sieht zum einen ein Angebot für den täglichen Gebrauch vor dazu gibt es einen Regio-Shop mit regionalen Produkten sowie einen attraktiven Geschenkshop. Rolf Kasper: „Wir wollen die absolute Frequenzlage beim neuen Dorfplatz mit den Eingängen in den Selbstbedienungsrestaurant, ins Hotel und Restaurant, zur Rigi-Bahn und Rigi-Seilbahn sowie ins Mineralbad & Spa nutzen und den einheimischen Gästen und Touristen ein feines Angebot präsentieren.“

Bellevue-Neubau: Drei Einsprachen

Gemäss Rolf Kasper ist man überall auf Kurs – ausser beim Bauprojekt Bellevue. Dort entstehen 18 Wohnungen. Der Baubeginn war ursprünglich noch für diesen Herbst vorgesehen, nun wird dies 2012 sein. Ein Grund sind die drei Einsprachen, die gegen das Projekt eingereicht worden sind. Rolf Kasper ist guten Mutes, dass die Einwände gütlich erledigt werden können: „Wir sind in Kontakt mit den Einsprechern und suchen nach Lösungen.“

Rigi-Bahnen: Gleisbau im 2012

Momentan befinden sich die RIGI BAHNEN AG mitten in der Planung, um den gesamten Gleisbau im 2012 abzuwickeln. Dazu Enrico De Cassan, technischer Leiter: „Dies wird ein ehrgeiziges Unterfangen, aber es macht keinen Sinn, ein solches Projekt über mehrere Jahre hinzuziehen.“ Der Bahnhof-Neubau nimmt Rücksicht auf die weiteren Bauten und wird 2013/14 realisiert.

Bahnhof Goldau ist auf Kurs

Die Arbeiten für die neue Brücke über die Rigistrasse und die neue Halle schreiten planmässig voran. In diesem Jahr erfolgen noch Abschlussarbeiten an der Brücke. Der Gleisbau wird nach der Wintersaison 2012 abgewickelt, dies aufgrund von Temperatureinflüssen und dem höheren Verkehrsaufkommen während der Wintersaison. Betreffend Hochperron steckt man gemäss Direktor Peter Pfenniger nach wie vor in Verhandlungen mit den SBB und den Behörden. Leider habe noch keine Einigung erzielt werden können.



Sie freuen sich auf die neue Herausforderung auf der Rigi: das Direktionspaar Karina Wodrich und Andreas Kümin.

Weitere Informationen zur Rigi

Nachfolgend verschiedene weitere Informationen zu den Aktivitäten, Plänen und Projekten auf der Rigi:

Ein Gewitter zum Finale. Rund 400 Gäste waren dabei, als im Eventzelt auf Rigi Staffel das Schweizer Armeespiel aufspielte. Die 80 Musikanten wurden abwechslungsweise geleitet von Major Philipp Wanger und der einheimischen Dirigentin Graziella Contratto. Einen besonderen Bezug zur Rigi hatte die Rigi-Suite von Alfred Leonz Gassmann mit Volksweisen und Rigi-Liedern. Und zum Finale spielte auch das Gewitter und der niederprasselnde Regen eine besondere Rolle!

100 Familien auf der Rigi. Zum Jubiläum 100 Jahre Raiffeisenbank am Rigi wurden 100 Familien per Los ausgewählt, denen ein besonderer Rigi-Tag geschenkt wurde. Dazu gehörten u.a. Schwingstunden, Märchen-Wagen, Minigolf und feines Essen im Eventzelt.

Mehr Solarenergie in Hotels. Bisher nutzen nur zwei Prozent aller Schweizer Hotels die Solarenergie, in Österreich und Deutschland sind es elf Prozent! Bereits dabei ist das Restaurant & Hotel Frohsinn in Küsnacht, das dank 45 m² Sonnenkollektoren jährlich 4'000 Liter Heizöl spart. Dort fand auch der Start zum Netzwerk „Solar-Hotels“ statt, das Patronat hatte die Energiestadt Küsnacht. Das Gebiet der Rigi war übrigens schon früher Pionier in Sachen Energie: Das Hotel Rigi Kulm war eines der ersten Hotels, das ein umfassendes Energiekonzept entwickelt und dafür 1997 den Solarpreis gewonnen hat. Der auf Rigi Kulm jährlich produzierte Solarstrom würde den Energiebedarf von vier Einfamilienhäusern abdecken.

Rigi-Scheidegg Arche, drehbare Sitzbank und Wildtierspur eröffnet. Rigi Scheidegg-Burggeist Tourismus hält für die Rigi-Gäste einige Neuheiten bereit: Eine gigantische Arche mit genialer Aussichtsplattform und 360 ° Panorama. Integriert in die Rigi-Scheidegg Arche ist eine elektrisch drehbare Doppelsitzbank, mit fantastischer Rundschau. In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Tierpark Goldau entstand zudem eine Wildtierspur mit zehn Postentafeln. Es werden zehn einheimische Tierarten beschrieben, welche heute wohl mit Noah auf die Arche gehen würden...

Proben für den Ernstfall. Auf der Rigi ist auch die Prävention gegen das Feuer ein ständiges Thema. Der Kampf gegen Feuer, Wasser und Elementarschäden ist in einem bergigen Gebiet besonders anspruchsvoll. So finden in regelmässigen Abständen gemeinsame Übungen der Feuerwehren Rigi Nord (Arth) und der Feuerwehr der Seegemeinden (Rigi Kaltbad) statt. Kürzlich wurde das Hotel Edelweiss auf Rigi Staffelhöhe „beübt“. René Zurmühle, Chef der Feuerwehr der Seegemeinden Zug Rigi, ist zufrieden: „Die gemeinsamen Übungen auf der Rigi bringen sehr viel, man kennt sich und kann sich im Notfall gegenseitig helfen. Hier auf der Rigi zählt im Ernstfall jede Hand, ist doch mit Hilfe aus dem Tal erst nach einiger Zeit zu rechnen“.

Kunstaussstellung auf Rigi Kulm. Seit vergangenem Sonntag gibt es im Hotel Rigi Kulm eine besondere Kunstaussstellung. Susan Zurmühle und Katrin Odermatt zeigen ihre Werke. Susan Zurmühle lebt seit fünf Jahren auf der Rigi, wo sie „die wunderbare Atmosphäre, Nebeltage und Stürme sowie die Farben der vier Jahreszeiten genießt“. Sie führt in Weggis das Atelier am See. Die täglichen Erlebnisse und Eindrücke auf der Rigi fliessen in Zurmühles Werke ein. Ihre Bilder sind Farbe-Tagebücher. Susan Zurmühle: „Bei mir lösen intensiv wahrgenommene Aussichten und persönliche Einsichten ein sehr intensives Farbempfinden aus.“ Ähnlich ergeht es Katrin Odermatt, die gebürtige Münchenerin lebt seit bald 30 Jahren in Merlischachen. Im Mittelpunkt von Odermatts Werken stehen die Räumlichkeit und die dreidimensionale Wirkung von Farbe. Katrin Odermatt: „Ich überarbeite ein Bild solange, bis durch die verschiedenen Schichtungen und Farbaufträge eine optische Tiefe entsteht.“ Kunst auf Rigi Kulm – ein Besuch lohnt sich!

Ein Blick in die Sendestation Rigi Kulm. Am Samstag, 24. September 2011, 10.00 - 17.00 Uhr, gibt es einen Tag der offenen Tür in der Sendestation Rigi Kulm von Swisscom Broadcast. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Sendestation zu werfen. Es gibt auch ein kleines Rahmenprogramm, Kinder bis 16 Jahren in Begleitung Erwachsener fahren an diesem Tag gratis auf die Rigi.

“Maria zum Schnee” und die Rigi besser kennen lernen. Am Samstag, 24. September, gibt es eine einmalige Gelegenheit, das Rigi Klösterli und die Wallfahrtskapelle Maria zum Schnee näher kennen zu lernen. Treffpunkt 10 Uhr beim Parkplatz Eichmatt, Goldau, zur geführten Wanderung mit Erich Ketterer. Um 13.45 Uhr findet eine kunsthistorische Führung statt durch die Wallfahrtskapelle statt. Und um 15.30 Uhr gibt es in der Heinrichs-Hütte Ausführungen von Karl Weber, Präsident der Unterallmeindkorporation Arth UAK, zum Thema “Rigi – Hoheitsgebiet der Unterällmiger”. Am gleichen Samstag gibt es auch wieder eine geführte Wanderung von Emil und Franz. Treffpunkt für die vier- bis fünfstündige Wanderung via Rotstock – Trib-Resti nach Kräbel ist um 9.40 Uhr bei der Station Staffelhöhe.

Die GaST an der Rigi-Chilbi. Am Sonntag, 25. September 2011, 10.30 - 17.00 Uhr, feiert die Gemeinschaft autofreier Schweizer Tourismusorte (GaST) den Familienerlebnistag mit gratis Rösslifahrten von Rigi Kaltbad - Rigi First. Die Platzkarten können in der Tourist Information Rigi bezogen werden. Gleichzeitig findet die 20. Rigi- Chaltbad-Chilbi statt. Chilbibetrieb mit vielen Attraktionen Karussell, Hüpfburg, Glücksrad, Schiessbuden und Spielständen, Steinstossen, Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung mit der Ländlerkapelle "Trychler-Gruess", Gersau. Und im Eventzelt gibts von 11.00 – 17.00 Uhr feine Volksmusik mit Carlo Brunner und weiteren Musikanten. Am Sonntag, 25. September, wird auch die letzte Sonnenaufgangsfahrt der Rigi Bahnen um 6.20 Uhr ab Goldau durchgeführt.

Einheimische Betriebe präsentieren sich. Am Sonntag, 2. Oktober 2011, 10.00 – 17.00 Uhr, präsentieren am Rigi-Alpmarkt im Eventzelt rund 30 Betriebe ihre regionalen Produkte und Dienstleistungen. Dazu gibt es in den Rigi-Restaurants feine Menues mit einheimischen Produkten. Ein Besuch lohnt sich! Der Anlass wird von den drei Organisationen Ländlicher Marktplatz/Kanton Schwyz, NatuRigi/Kanton Luzern sowie Zuger & Rigi Chriesi/Kanton Zug durchgeführt.